

Bundesinstitut für
Bau-, Stadt- und
Raumforschung (BBSR)

im

Bundesamt für
Bauwesen und
Raumordnung (BBR)

Deichmanns Aue 31-37
D - 53179 Bonn

Die Energieeinsparverordnung 2009 und das Erneuerbare-Energien-Wärmegegesetz

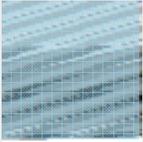
© **Dipl.-Ing. Horst-P. Schettler-Köhler**

Leiter des Referates II 2 "Energieeinsparung, Klimaschutz, DENA"
im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

 +49 (0) 228 - 99 - 401-1530

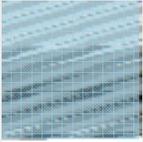
 horst.schettler at bbr.bund.de

 <http://www.bbsr.bund.de>

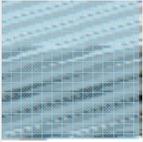


Inhaltsübersicht

- **Eckpunkte der EnEV 2009: Was ist neu?**
- **EEWärmeG im Überblick: Anteilige Nutzungspflichten und Ersatzmaßnahmen**
- **EnEV und EEWärmeG – die Probleme im Zusammenspiel**
- **Was passiert international?**
- **Die Neuregelungen der EnEV im Einzelnen:**
 - **Verschärfte Anforderungen für Neubauten**
 - **Referenzgebäudeverfahren im Wohnungsbau**
 - **Verschärfte Anforderungen im Bestand**
 - **Außerbetriebnahme von Speicherheizungen**
 - **Intensivierung des Vollzugs, Ordnungswidrigkeiten / Bußgeldregelungen**
- **Neue amtliche Bekanntmachungen zu Energieausweisen**
- **Internetangebot, Leitfäden**
- **Ausblick**

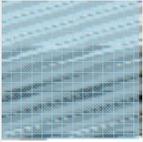


Eckpunkte der EnEV 2009: Was ist neu?



Überblick: Neue Regelungen in der EnEV 2009

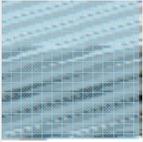
- **Verschärfung der Anforderungen an neue Gebäude**
 - Primärenergieanforderung um im Mittel 30 %
 - Anforderungen an die Gebäudehülle um im Mittel 15 %
- **Referenzgebäudeverfahren auch bei Wohngebäuden**
- **Nachweisrechnung mit DIN V 18599 als Alternative auch für Wohngebäude**
- **Verschärfung der bedingten Anforderungen bei Maßnahmen an der Gebäudehülle**
 - Verschärfung der maximalen U-Werte um im Mittel 30 %
 - Revision von „Auslösetatbeständen“
- **Geringe Veränderungen bei Nachrüstungstatbeständen:**
 - oberste Geschossdecke: Anpassung an neuen Grenzwert; Ausweitung auch auf begehbare Decken, jedoch Einbeziehung der Dachdämmung
 - Klimaanlage: Regelungseinrichtung mit getrennten Sollwerten bei Be- und Entfeuchtung



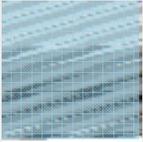
Überblick: Neue Regelungen in der EnEV 2009 (Vollzug)

- Einführung von **Unternehmererklärungen** bei Maßnahmen im Bestand
- Bundeseinheitliche **Überwachung** von
 - anlagentechnische Nachrüstungstatbeständen und
 - Anforderungen beim Ersteinbau von Heizungen in Bestandsgebäudedurch die **Bezirksschornsteinfegermeister**
- **Neue Bußgeld-Tatbestände**
 - Unrichtigkeit der Nachweise bei Neubauten
 - Nichtbeachtung von bedingten Anforderungen
 - Bereitstellung unrichtiger Daten für Energieausweise
 - Verwendung unrichtiger Daten bei der Energieausweisausstellung (Plausibilitätsprüfung)
 - Nicht-Ausstellung oder unrichtige Ausstellung von Unternehmererklärungen

Voraussetzung ist jeweils Vorsatz oder Leichtfertigkeit!

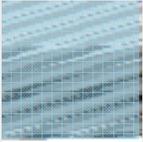


EEWärmeG im Überblick: Anteilige Nutzungspflichten und Ersatzmaßnahmen



EEWärmeG im Überblick

- § 1 Ziel des Gesetzes: Anteil erneuerbarer Energien an der Wärmebereitstellung bis 2020 auf 14 % des Endenergiebedarfs**
- § 2 Begriffsbestimmungen insbesondere**
 - für Erneuerbare Energien (Absatz 1) und
 - für Bezugsflächen, Systemgrenzen, Sachkundige, Gebäudearten (Absatz 2, in enger Anlehnung an EnEV)
- § 3 Grundsätzliche Nutzungspflicht bei Neubauten, Adressat ist der Eigentümer (Absatz 1); Öffnung zugunsten von landesrechtlichen Regelungen bei Bestandsgebäuden (Absatz 2)**
- § 4 Einschränkungen zum Gültigkeitsbereich in Anlehnung an § 1 Absatz 2 EnEV**
- § 5 Mindest-Nutzungsanteile**
 - Solare Energie (Anlage I): $\geq 15 \%$
 - gasförmige Biomasse (Anlage II.1): $\geq 30 \%$
 - flüssige (Anlage II.2) und feste (Anlage II.3): $\geq 50 \%$
 - Geothermie und Umweltwärme (Anlage III): $\geq 50 \%$



EEWärmeG im Überblick

§ 6 Quartierslösungen: Mehrere Gebäude in räumlichen Zusammenhang können Pflicht gemeinsam erfüllen

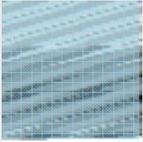
§ 7 Ersatzmaßnahmen:

- Abwärmenutzung (Anlage IV): $\geq 50 \%$
- unmittelbar aus Kraft-Wärme-Kopplung (Anlage V): $\geq 50 \%$
- Energieeinsparung (Anlage VI):
Unterschreitung der EnEV-Anforderungen um $\geq 15 \%$
- Nah- und Fernwärmeversorgung mit 50%-igem KWK-/Abwärmeanteil (Anlage VII): 100%

§ 8 Kombination von Maßnahmen

§ 9 Ausnahmen / Befreiungen:

- technische Unerfüllbarkeit
- Befreiung auf Antrag wegen unbilliger Härte



EEWärmeG im Überblick

§ 10 Nachweise

- Anteile, Ausnahmen
- Bezugsabrechnungen für Bio-Brennstoffe

§ 11 Überprüfung

- Pflicht der Behörden zur Stichprobenprüfung
- Zugangsrecht der Überwachungsbehörden

§ 12 Zuständigkeit (Länder regeln Vollzugsweg)

§ 13 bis 15 Regelung bezüglich der Förderung

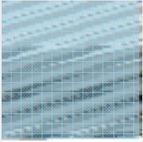
§ 16 Ermächtigung zum Anschluss- und Benutzungszwang (Wärmenetze)

§ 17 Bußgeldvorschriften

§ 18 Erfahrungsberichte der Bundesregierung an den Bundestag

§ 19 Übergangsvorschrift (für bereits beantragte Bauvorhaben)

§ 20 Inkrafttreten am 1. Januar 2009



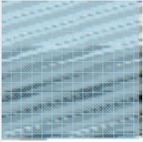
Bundesinstitut für
Bau-, Stadt- und
Raumforschung (BBSR)

im

Bundesamt für
Bauwesen und
Raumordnung (BBR)

Deichmanns Aue 31-37
D - 53179 Bonn

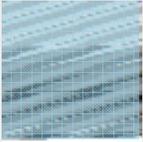
EnEV 2009 und EEWärmeG: Die Probleme im Zusammenspiel



Ab Oktober 2009:

EnEV 2009 + Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz

- Das **Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG)** trat am 1. Januar 2009 in Kraft.
 - Anforderungen an neue Gebäude:
Wohn- und Nichtwohngebäude
 - Keine Anforderungen im Bestand
(auch nicht bei Anbau und Erweiterung!)
- Die **EnEV-Änderungsverordnung 2009** wurde am 29. April 2009 verkündet; die Änderungen treten damit am 1. Oktober 2009 in Kraft.
- ⇒ **ab Oktober 2009:**
kumulierende Anforderungen im Neubau, Energieausweise erhalten Vollzugsfunktion für EEWärmeG
- ⇒ **bis Oktober 2009:**
Kumulation weitgehend unproblematisch, da die EnEV 2007 große Spielräume lässt



Erhebliche Überlappungen bei den Anforderungen

EEWärmeG: Lösungen mit Erneuerbaren Energien

Mischlösungen
(Erneuerbare + Ersatz-
maßnahme) zulässig

Erneuerbare Energien
senken
Primärenergiebedarf

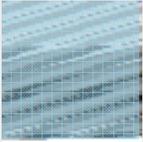
EEWärmeG:
Ersatzlösung
Unterschreitung EnEV

EnEV:
Anforderung an
Primärenergiebedarf

Ersatzmaßnahme:
Unterschreitung von
Primärenergiebedarf und
Anforderungen
an Gebäudehülle

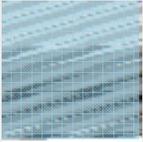
Guter Wärmeschutz
senkt
Primärenergiebedarf

EnEV:
Anforderung an Gebäudehülle



Aufklärung und Fortbildung erforderlich

- Die gleichzeitige Anwendung von EEWärmeG und EnEV 2009 ist eine große **Herausforderung für die Planung** neuer Gebäude
- **Zuständigkeitsregelungen** der Länder zum EEWärmeG (§ 12) sind **noch nicht bundesweit in Kraft**:
 - Überwachungsregelungen für Biobrennstoff-Bezug (§ 10)
 - Ausnahmen und Befreiungen (§ 9)
- Erhebliche **Fortbildungsmaßnahmen** sind erforderlich
- **Leitfaden des BMVBS** wird einiges an Aufklärung leisten
- **Hersteller** sollten „**Standardlösungen**“ anbieten



Bundesinstitut für
Bau-, Stadt- und
Raumforschung (BBSR)

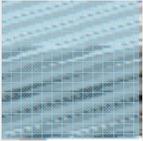
im

Bundesamt für
Bauwesen und
Raumordnung (BBR)

Deichmanns Aue 31-37
D - 53179 Bonn

Was passiert international?

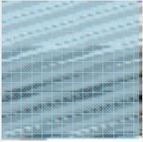
- **EPBD-Recast**
- **Umsetzungsverordnungen zur EUP-Richtlinie**



EPBD-recast:

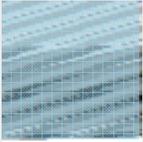
Vorschlag der Europäischen Kommission

- **Der Vorschlag der Kommission zur Fortschreibung der EPBD enthält**
 - **Elemente, die im Falle ihrer Annahme in Deutschland keine neuen Umsetzungsschritte erforderlich machen würden und**
 - **Elemente, die im Falle ihrer Annahme erhebliche Veränderungen – insbesondere bei den Energieausweisen – erfordern würden.**
- **Die Kommission schlägt u. a. vor**
 - ✓ **den Wegfall der bisherigen Schwellengrenze bei Bestandsgebäuden**
 - ✓ **die Pflicht, bei den Neubauanforderungen die wirtschaftlichen Grenzen auszuschöpfen, sowie die Erstellung einer nationalen „Road-Map“ zum Passiv-Haus**
 - ✗ **genauer spezifizierte Verpflichtungen der Mitgliedstaaten hinsichtlich der Kessel-, Heizungs- und Klimaanlageinspektionen**
 - ✗ **die Ausweitung der Aushangpflichten für Energieausweise**
 - ✗ **die Einführung von staatlichen Systemen zur Zertifizierung und Überwachung der Energieausweis-Aussteller und Inspektoren**
 - ✓ **die Einführung von Bußgeldsystemen im Zusammenhang mit Energieausweisen**
 - ✗ **die Verpflichtung, in Immobilien-Annoncen stets die maßgeblichen Kennwerte aus Energieausweisen zu nennen**

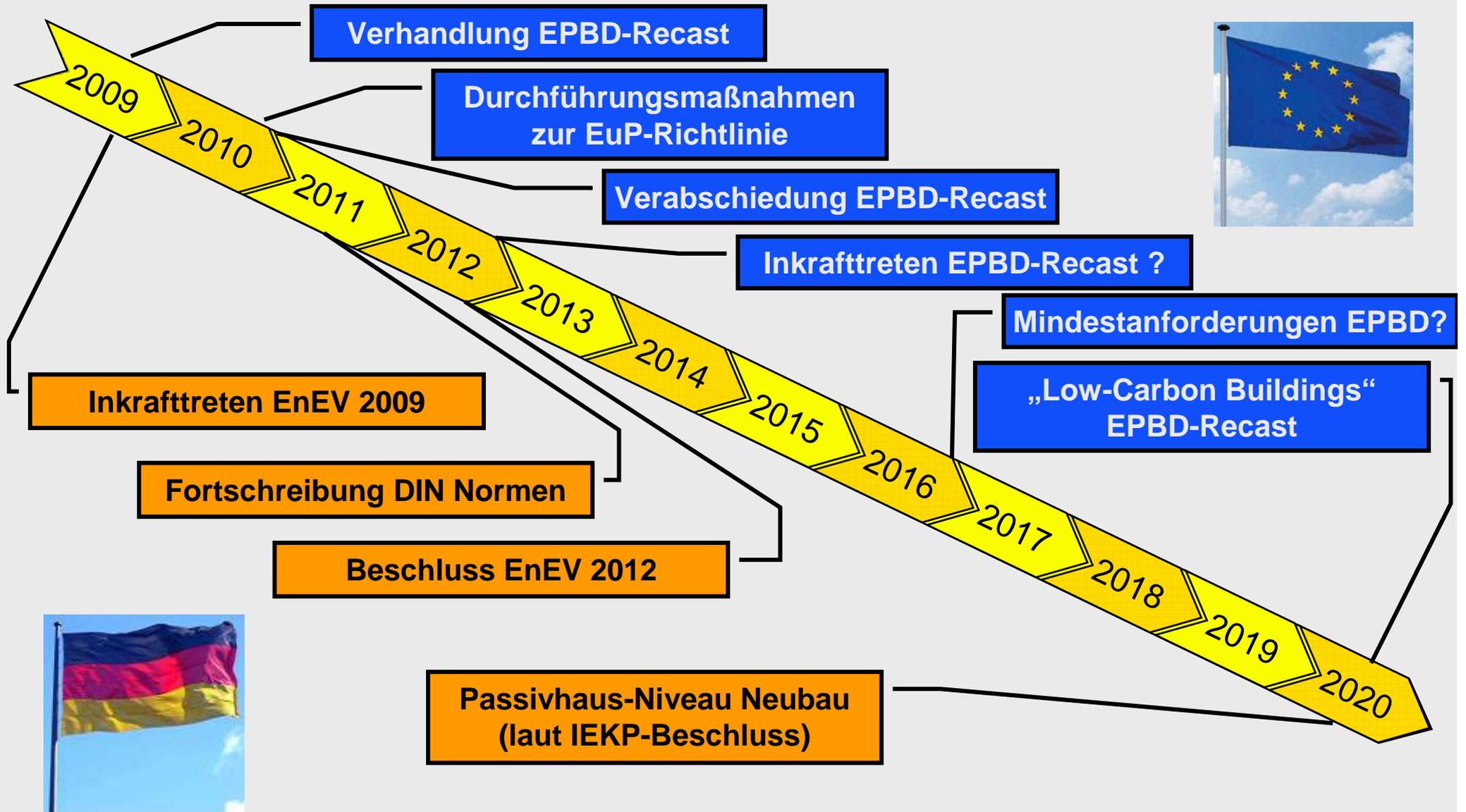


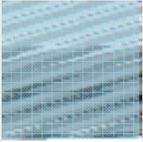
Umsetzungsmaßnahmen zur EuP-Richtlinie

- **EuP-Richtlinie (2005/32/EG; auch: Ökodesign-Richtlinie) ist Rahmenrichtlinie für energiebetriebene Produkte:**
 - Selbstregulierungsmaßnahmen der Industrie oder
 - **Durchführungsmaßnahmen** (=europäische Verordnungen)
- **Arbeitsprogramm enthält auch viele EnEV-relevante Produkte:**
 - **Heizkessel** für flüssige und gasförmige Brennstoffe
 - **Warmwasserbereiter**
 - Festbrennstoffkessel und Öfen
 - Umwälzpumpen
 - Raumklimageräte
 - Ventilatoren
- Die Richtlinie sieht auch vor, dass die **Heizkesselrichtlinie (92/42/EWG)** im Zuge einer entsprechenden Durchführungsmaßnahme **außer Kraft** gesetzt wird.
- Ausweitung auf „Energierrelevante Produkte“ vorgesehen (z. B. auch Dämmstoffe, Fenster u. s. w.)



Die absehbare Zeitschiene





Bundesinstitut für
Bau-, Stadt- und
Raumforschung (BBSR)

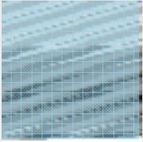
im

Bundesamt für
Bauwesen und
Raumordnung (BBR)

Deichmanns Aue 31-37
D - 53179 Bonn

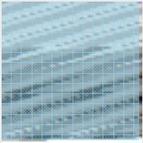
EnEV 2009:

Verschärfte Anforderungen für Neubauten

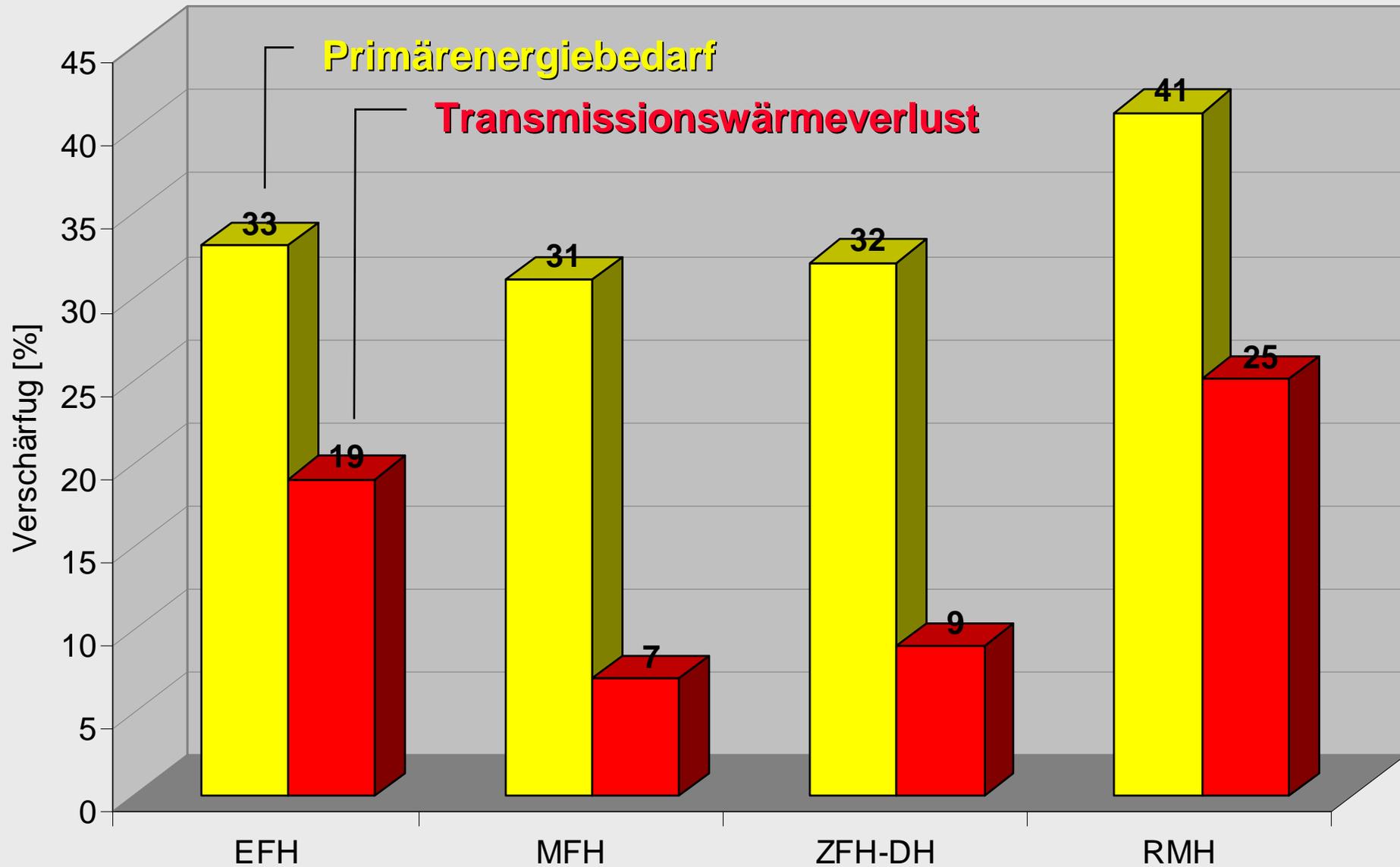


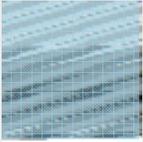
Verschärfung im Mittel 30 Prozent

- Die Festlegung der Eigenschaften der Referenzgebäude (als Anforderungsniveau) soll zwischen Bau- und Anlagentechnik ausgewogen sein.
- Weil bei Neubauten die Versorgung anteilig durch erneuerbare Energien vorauszusetzen ist, liegt dort praktisch bereits der „Verschärfungsanteil“ fest.
- Deshalb braucht bei der baulichen Ausführung die Wirtschaftlichkeitsgrenze nicht vollständig ausgeschöpft werden.
- Die Nebenanforderung für die bauliche Mindestqualität (Wohngebäude: H_T' , Nichtwohngebäude: U_{mittel}) soll so eingestellt werden, dass die bauliche Vielfalt nicht behindert wird.
- Bei Wohngebäuden verbleiben generell auch Spielräume, auf die Solaranlage zu verzichten und ersatzweise die bauliche Ausführung zu verbessern.



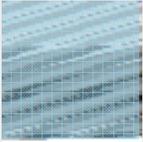
Modellrechnungen Wohngebäude (Beispiele)





EnEV 2009:

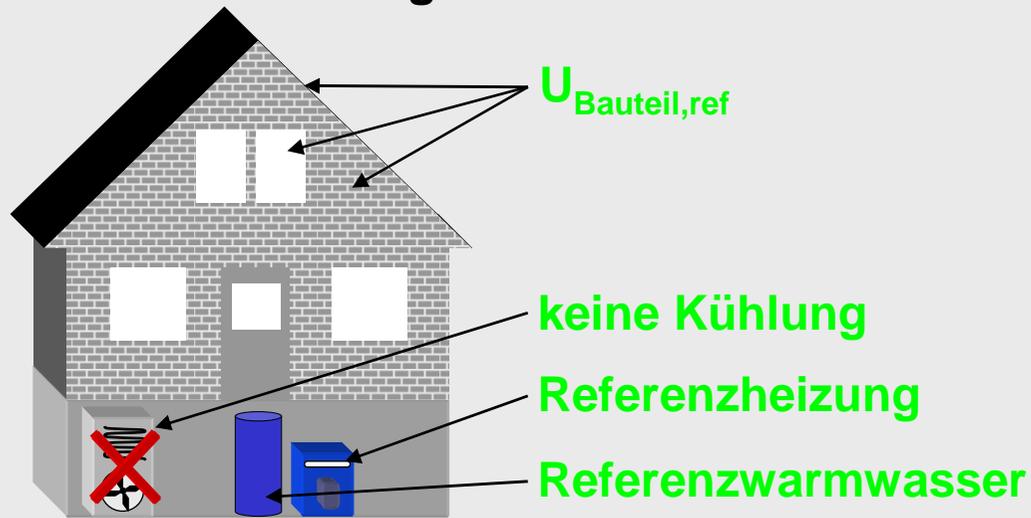
Referenzgebäudeverfahren für Wohngebäude



EnEV 2009:

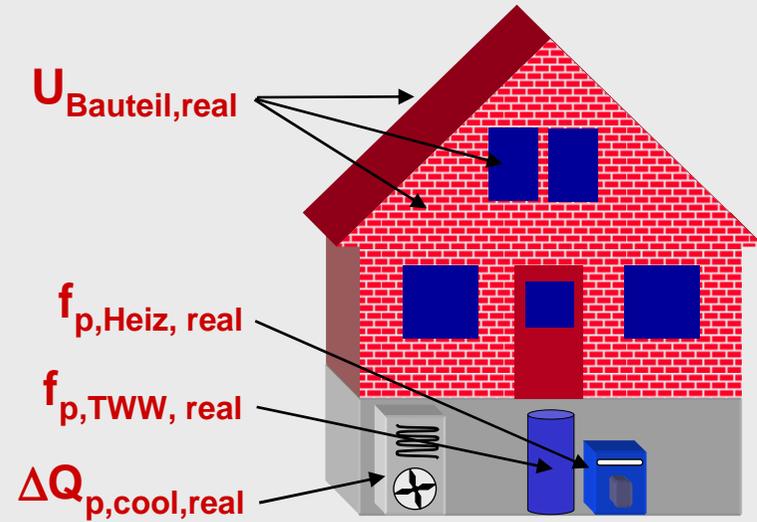
Referenzgebäudeverfahren auch für Wohnungsbau

Referenzgebäude
gleicher Geometrie
und Ausrichtung

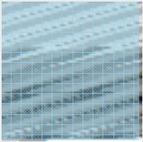


$$Q_{p,\text{ref}} = Q_{p,\text{max}}$$

Geplantes Gebäude

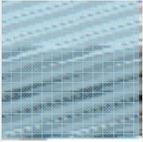


$$Q_{p,\text{real}} \leq Q_{p,\text{max}}$$



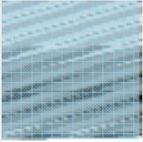
Referenzausführung und Mindestanforderungen (Wohngebäude)

Bauteil	Referenzausführung	Mindestanforderung
Außenwände	$U = 0,28 \text{ W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})$	Kleine freisteh. Häuser: $H'_{T_{\max}} = 0,40 \text{ W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})$ Große freisteh. Häuser: $H'_{T_{\max}} = 0,50 \text{ W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})$ Einseitig angebaut: $H'_{T_{\max}} = 0,45 \text{ W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})$ Andere: $H'_{T_{\max}} = 0,65 \text{ W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})$
Unterer Gebäudeabschluss	$U = 0,35 \text{ W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})$	
Dach, oberste Geschossdecken	$U = 0,20 \text{ W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})$	
Fenster, Fenstertüren	$U = 1,3 \text{ W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})$	
Dachflächenfenster	$U = 1,4 \text{ W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})$	
Außentüren	$U = 1,8 \text{ W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})$	
Heizungsanlage	Brennwertkessel...	Mindestanforderungen § 13 und 14
Warmwasser	Zentral, mit Solaranlage (DIN)	
Klimatisierung	Nicht gekühlt!	Anforderungen an sommerlichen Wärmeschutz
Lüftung	geregelt Abluftanlage	keine

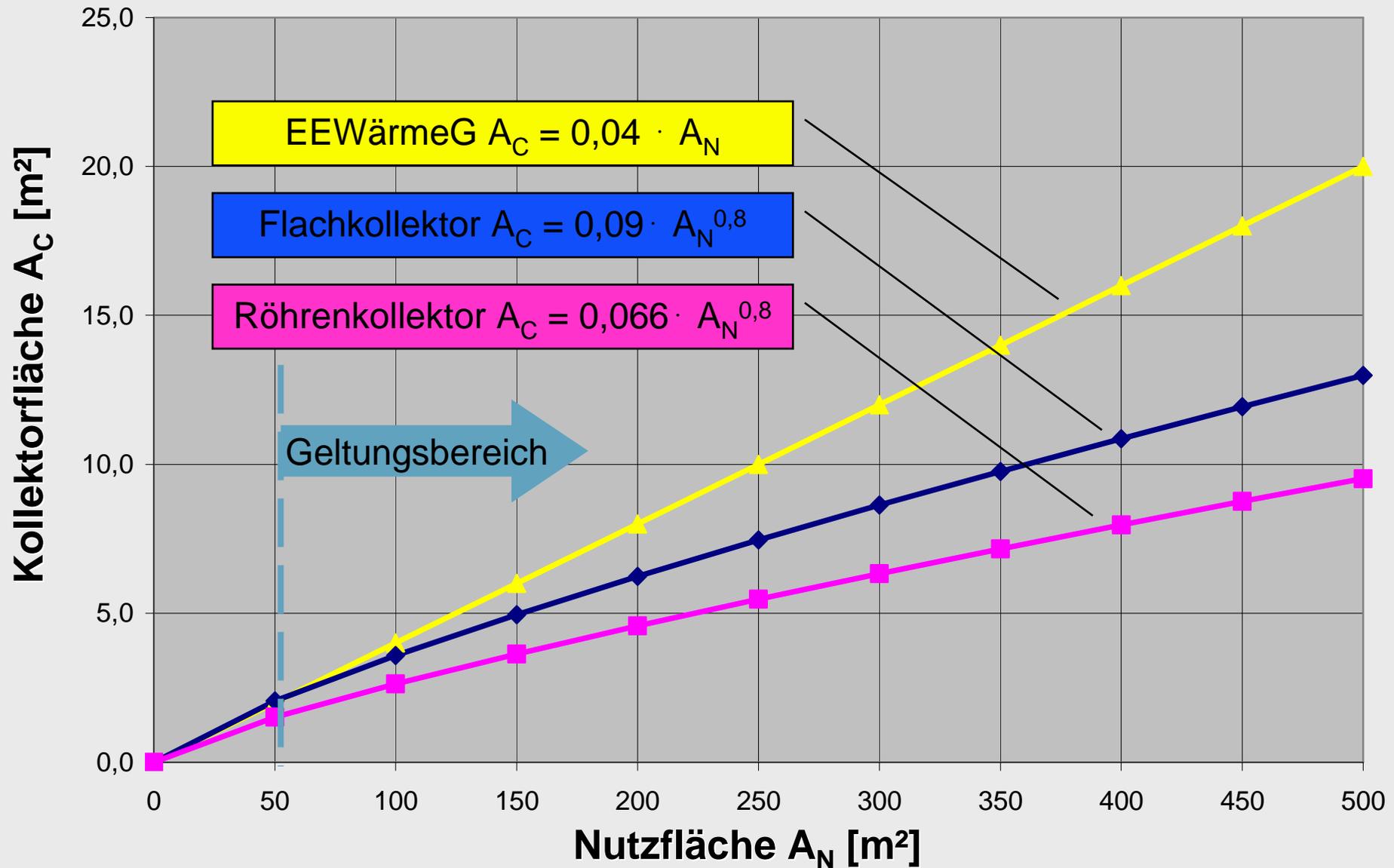


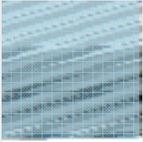
EnEV-Referenzgebäude sollte EEWärmeG inkorporieren

- **Das Referenzgebäude soll baubar sein:**
 - ⇒ Es soll Planern und Bauherren eine Vorstellung vom Anforderungsniveau geben; das vereinfachte Verfahren entfällt.
 - ⇒ Es soll als Ausgangslösung für Optimierungsprozesse dienen können.
- Deshalb **anteilige Solarenergienutzung bei Warmwasserversorgung** für Wohngebäude und relevante Nichtwohngebäude:
 - ⇒ Wohnungsbau: **Standardanlage nach DIN 4701-10**
- Andere Varianten anteiliger Nutzung erneuerbarer Energien nach EEWärmeG (KWK, Wärmepumpe, Pelletkessel, ...) wären ungeeignet für die Beschreibung einer Referenz, weil sie entweder
 - bei 30 %-iger Verschärfung gegenüber EnEV 2007 zu einem geringem Wärmeschutzniveau geführt hätten oder
 - nicht allgemein ausführbar wären (Versorgungsgebiete).



EEWärmeG erfordert größere Solaranlagen als DIN V 4701 - 10





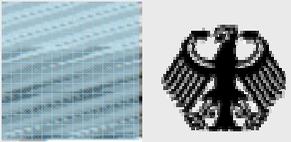
Folgen aus abweichender Festlegung im EEWärmeG

Folgen für die Nachweisrechnung:

- Referenzgebäude 1:1 als „Musterlösung“ nicht verwertbar
- Berechnung der **Anlagenaufwandszahl** nicht mit **Standardannahmen** möglich
- Planungshilfe „**Beiblatt zu DIN V 4701-10**“ nicht anwendbar
- Solaranlage als „wirtschaftliche Lösung“ in vielen Fällen zweifelhaft
- „**Mischlösungen**“ werden sinnvoll

Daher:

- **Leitfaden „EnEV und EEWärmeG“ des BMVBS**
 - Anwendungstest im Spätsommer
 - Herausgabe als Bürgerinformation im Herbst



Ersatzmaßnahme: Vollzugsbeitrag im Energieausweis

- Bei der **Ersatzmaßnahme** „EnEV -15 %“ dient künftig der **Energieausweis als Nachweisunterlage**.
- Auf Seite 2 findet sich künftig ein entsprechendes Kästchen.
- Die **bislang dort vorgesehenen Angaben** zu erneuerbaren Energien und Lüftungskonzept finden sich künftig auf **Seite 1** und sind damit **auch für Verbrauchsausweise** verpflichtend.

nur Ersatzmaßnahme

Ersatzmaßnahmen

Anforderungen nach § 7 Nr. 2 EEWärmeG

- Die um 15 % verschärften Anforderungswerte sind eingehalten.

Anforderungen nach § 7 Nr. 2 i. V. m. § 8 EEWärmeG

Die Anforderungswerte der EnEV sind um % verschärft.

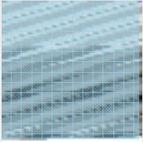
Primärenergiebedarf

Verschärfter Anforderungswert: kWh/(m²·a).

Transmissionswärmeverlust H_T

Verschärfter Anforderungswert: W/(m²·K).

Ersatzmaßnahme
kombiniert mit
anderen Maßnahmen



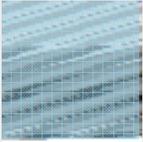
Bundesinstitut für
Bau-, Stadt- und
Raumforschung (BBSR)

im

Bundesamt für
Bauwesen und
Raumordnung (BBR)

Deichmanns Aue 31-37
D - 53179 Bonn

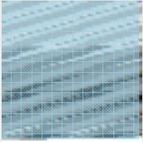
Verschärfte Anforderungen im Bestand



Anforderungen bei Maßnahmen im Bestand

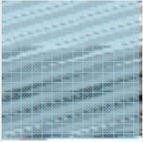
(„normale“ Innentemperaturen)

Bauteile	Maximale U-Werte [W / (m ² ·K)]	
	EnEV 2007	EnEV 2009
■ Außenwände I	0,45	0,24
■ Außenwände II (bei Einbau von Dämmschichten)	0,35	
Fenster [Fenster mit Sonderverglasungen]	1,7 [2,0]	1,3 [2,0]
Verglasungen [Sonderverglasungen]	1,5 [1,6]	1,1 [1,6]
Vorhangfassaden [Vorhangfassaden mit Sonderverglasungen]	1,9 [2,3]	1,4 / 1,9 [2,3]
Oberste Geschossdecken, Dachschrägen	0,30	0,24
Flachdächer	0,25	0,20
Decken zwischen beheizten und unbeheizten Räumen; erdberührte Flächen		
■ Maßnahmen auf der Kaltseite	0,40	0,30
■ Maßnahmen auf der Warmseite	0,50	0,30 / 0,50



Revision der Auslöse-Tatbestände

- Entfall von Tatbeständen bei Außenwänden, die generell mit **Innendämmungen** verbunden sind (innenseitige Bekleidungen); besonderer Grenzwert für Innendämmungen
- Begrenzung der Anforderungen bei **Sichtfachwerk** auf bestimmte Fälle
- Besondere Regelungen für die Erneuerung von **Glasdächern**
- Generelle **Technologieklauseln**
- Aufnahme von Maßnahmen an **Decken** nach unten **gegen Außenluft**



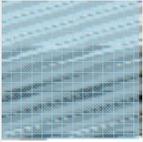
Bundesinstitut für
Bau-, Stadt- und
Raumforschung (BBSR)

im

Bundesamt für
Bauwesen und
Raumordnung (BBR)

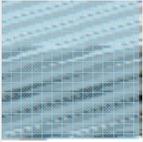
Deichmanns Aue 31-37
D - 53179 Bonn

Außerbetriebnahme von Speicherheizungen



Außerbetriebnahme von Speicherheizungen

- Nach vorliegendem Gutachten sind **in bestimmten Fällen** die erforderlichen Investitionen **wirtschaftlich**:
 - Entsorgung der vorhandenen Einzelheizgeräte
 - Einbau eines Warmwasser-Heizsystems
- Bedingungen dafür sind
 - **hinreichend großes zu beheizendes Volumen** (Wirkungsgrad und Kosten-Nutzen-Verhältnis der neuen Anlage)
 - Wohngebäude: mehr als 5 Wohnungen elektrisch beheizt
 - Nichtwohngebäude: mehr als 500 m² elektrisch beheizt
 - **hinreichend großer Wärmebedarf** (nur Gebäude, deren Wärmeschutz der WärmeschutzV `95 nicht entspricht)
 - **wirtschaftliche Nutzungsdauer** der Elektroheizgeräte (EnEV: 30 Jahre) **erreicht** (maßgebend: zweitältestes Gerät)
- Regelung hat besondere Wirtschaftlichkeits-Ausnahme
- Primärenergieaufwandszahl des neuen Wärmeerzeugers muss Anlage 4a entsprechen ($f_p \leq 1,30$); Einbau neuer Speicherheizungen ausgeschlossen



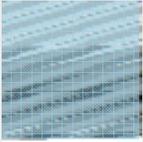
Bundesinstitut für
Bau-, Stadt- und
Raumforschung (BBSR)

im

Bundesamt für
Bauwesen und
Raumordnung (BBR)

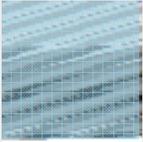
Deichmanns Aue 31-37
D - 53179 Bonn

- **Intensivierung des Vollzugs**
- **Ordnungswidrigkeiten /
Bußgeldregelungen**



Intensivierung des Vollzuges

- Überwachung der **Nachrüstungsanforderungen** am Heizsystem durch **Bezirksschornsteinfegermeister**; § 10 und 14 Absatz 1 (in Niedersachsen und Bayern bereits durch Landesrecht eingeführt)
- Einführung einer **Unternehmererklärung** für Bestandsmaßnahmen nach
 - § 9 (Änderung von Außenbauteilen)
 - §10 Absatz 3 und 4 (Dämmung oberste Geschossdecke)
 - § 13 (Einbau von Wärmeerzeugern)
 - § 14 (Maßnahmen an Zentralheizungen)
 - § 15 (Einbau und Änderung von Klimaanlage)
- Ausstellungsverpflichtung für Fachunternehmer
- Aufbewahrungs- und Vorlagepflicht für Eigentümer



Bußgeldregelungen

Folgende Ordnungswidrigkeiten sind künftig (zusätzlich zu den bestehenden) mit Bußgeld bewehrt:

- Unrichtigkeit der **Nachweise** bei Neubauten
- Nichtbeachtung von **bedingten Anforderungen**
- **Bereitstellung unrichtiger Daten** für Energieausweise
- **Verwendung unrichtiger Daten** bei der Energieausweisausstellung (Plausibilitätsprüfung)
- Nicht-Ausstellung oder unrichtige Ausstellung von **Unternehmererklärungen**

Voraussetzung ist jeweils Vorsatz oder Leichtfertigkeit!



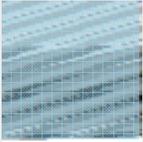
Bundesinstitut für
Bau-, Stadt- und
Raumforschung (BBSR)

im

Bundesamt für
Bauwesen und
Raumordnung (BBR)

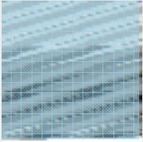
Deichmanns Aue 31-37
D - 53179 Bonn

Weitere Änderungen und Klarstellungen



Eine Vielzahl weiterer kleiner Änderungen

- **§ 1:** Klarstellung, dass die Systemgrenze der Verordnung nur (direkt oder indirekt) konditionierte Räume einschließt
- **§ 5:** Regelung zur Anrechnung selbst erzeugten Stroms aus erneuerbaren Energien bis zur Höhe des Bedarfs
- **§ 9** Klarstellung: Bauteilanforderung ist primäre Anforderung
- **§ 10:** Formale Einarbeitung des „Übergangsrechts“ (alter § 30 entfällt)
- **§ 15:** Neue Anforderungen an Klimaanlageanlagen
- **Anlage 1:** Fläche A_N jetzt abhängig von der Geschosshöhen (bei Abweichungen von im Mittel mehr als 25 cm von Standardhöhe 2,75 m)
- **Anlage 2:** Referenzgebäude-Vorgaben überarbeitet, vereinfachtes Verfahren fortgeschrieben
- **Anlage 5:** Öffnungsklausel für Stichleitungen geändert



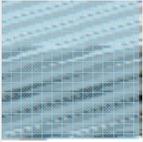
Bundesinstitut für
Bau-, Stadt- und
Raumforschung (BBSR)

im

Bundesamt für
Bauwesen und
Raumordnung (BBR)

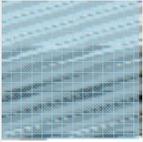
Deichmanns Aue 31-37
D - 53179 Bonn

Neue amtliche Bekanntmachungen zu Energieausweisen



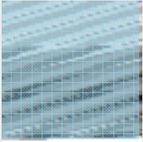
Zusammenfassende Übersicht: Grundlagen für Energieausweise

	Wohngebäude		Nichtwohngebäude	
	Normen	Ergänzende Vorschriften	Normen	Ergänzende Vorschriften
Neubau	DIN V 4108-6 / DIN V 4701-10 DIN V 18599	-	DIN V 18599	Vereinfachtes Nachweisverfahren in der EnEV
Bestand Bedarf	DIN V 4108-6 / DIN V 4701-10 DIN V 18599	Anl. 3 Nr. 8 EnEV Bekanntmachung zur vereinfachten Datenaufnahme bei Wohngebäuden	DIN V 18599	Bekanntmachung zur vereinfachten Datenaufnahme bei Nichtwohngebäuden
Bestand Verbrauch		Bekanntmachung zur Ermittlung von Energieverbrauchs- kennwerten bei Wohngebäuden		Bekanntmachung zur Ermittlung von Energieverbrauchs- kennwerten bei Nichtwohngebäuden



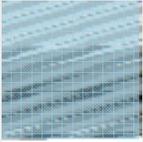
Bekanntmachungen 30. Juli 2009

- Die fortgeschriebene Bekanntmachungen liegen zur Vorbereitung der Verkündung beim **Bundesanzeiger**.
- Sie sollen die alten Bekanntmachungen vom 26. Juli 2007 ersetzen.
- Inhaltlich sind sie **unabhängig vom Verordnungsstand**.
- Wo Unterschiede zwischen EnEV 2007 und EnEV 2009 bestehen, ist dies ausdrücklich vermerkt.



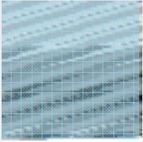
Neuerungen: Verbrauch

- Generelle Umstellung auf **ortsgenaue Klimafaktoren**, kostenloser Download vom Deutschen Wetterdienst: <http://www.dwd.de/klimafaktoren>
- Abschaffung der umstrittenen Klimafaktor-Zonen
- Einführung eines (alternativen) Verfahrens zur **Witterungsbereinigung**: anstelle von 3 Abrechnungsjahren ein einziger Zeitraum von **36 oder mehr Monaten**, der den jüngsten Erfassungszeitraum einschließt.
- Einführung detaillierter Kriterien und Berechnungsschritte für die **Leerstandsbereinigung**.
- Redaktionelle Überarbeitung, redaktionelle Berücksichtigung der Fortschreibung von EnEV und HeizkostenV
- **Nichtwohngebäude**: Fortschreibung der „**Benchmarks**“, Berücksichtigung der 30%-igen Verschärfung.



Neuerungen: Bedarf

- Fortschreibung der **geometrischen** Vereinfachungen:
 - Sanktionierung von fotografischen Aufmaßmethoden
 - Entfall der „Dachgauben-Vereinfachung“
 - Entfall von inkompatiblen „Zuschlägen“ auf H_T und Volumen
- **Wohngebäude:**
Einführung von Näherungen für „**regionaltypische Bauweisen**“
- **Nichtwohngebäude:**
Einführung eines „**Anlagenkennwerte-Kataloges**“ zur leichteren Identifizierung von Ausstattungsmerkmalen bei verbreiteten Nutzungsarten
- Redaktionelle Berücksichtigung der Fortschreibung der EnEV



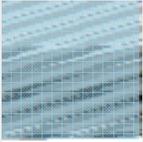
Bundesinstitut für
Bau-, Stadt- und
Raumforschung (BBSR)

im

Bundesamt für
Bauwesen und
Raumordnung (BBR)

Deichmanns Aue 31-37
D - 53179 Bonn

Internetangebot, Leitfäden



Internet-Angebot



Normen

<http://www.enev-normen.de/>



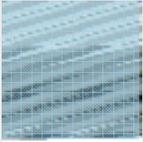
Deutsche Energie-Agentur

<http://www.zukunft-haus.info/>



Plattform der EU

<http://build-up.eu>



Internet-Angebot

Portal beim BBSR:

www.bbsr-energieeinsparung.de

Inhalte:

■ EnEV

- EnEV 2007
- EnEV 2009
- Bekanntmachungen zum Energieausweis, Klimafaktoren
- Auslegungen
- Vollzugsregelungen
- Begleitforschung zu den Rechtsetzungsverfahren

■ EnEG

■ HeizkostenV

■ Europäische Richtlinie Gesamtenergieeffizienz (2002/91/EG)

■ Archiv für außer Kraft getretene Regelungen



Screenshot: Auslegungsfragen

BBSR Gesetzliche Regelungen - Windows Internet Explorer

http://www.bbsr.bund.de/cln_005/hn_22276/BBSR/DE/Fachthemen/Bauwesen/EnergieKlima/Gesetzlich

File Edit View Favorites Extras ?

Favorites BBSR Ges

**Einstiegsebene:
www.bbsr-energieeinsparung.de**

**Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung**

Homepage

Aktuell

Das Bundesinstitut

Fachthemen

Raumordnung

Stadtentwicklung

Wohnungswesen

Bauwesen

Energie und Klimaschutz

Gesetzliche Regelungen

Förderprogramme

Bundes-Energiebeauftragter

Öffentlichkeitsarbeit und
Beratung

Forschung

Betriebsüberwachung bei
Bundesbauten

Nachhaltiges Bauen

Bauwirtschaft und
Bauqualität

> Homepage > Fachthemen > Bauwesen > Energie und Klimaschutz > Gesetzliche Regelungen

Fragen zu den Paragraphen der EnEV 2007 - Auslegungsfragen

Die hier abgedruckten Anfragen und deren Antworten sind zum jeweils angegebenen Datum in der wiedergegebenen Form beschlossen worden und betreffen den Rechtsstand der EnEV 2007

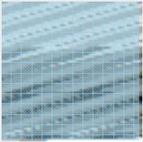
Auslegungen		
zu § ... <u>EnEV</u>	Fragestellung	Beschluss -datum/ Staffel lfd. Nr.
Anwendungsbereich		
§ 1 <u>Abs.1</u>	Wie werden Tiefkühlhäuser bei den Berechnungen nach der <u>EnEV</u> 2007 behandelt?	26.02.08/ IX -1
§§ 1 <u>Abs.1</u> Nr. 1 und 18 <u>Abs. 2</u> i.V.m. § 9 <u>Abs. 2</u> und Anl. 2 Nr. 1.2 sowie	Die Angaben über den Energiebedarf und den Energieverbrauch in Energieausweisen für Nichtwohngebäude sind auf die	26.02.08/ IX -2

Kontakt

Horst-Peter Schettler-Köhler
Referat II 2 - Energieeinsparung,
Klimaschutz, dena
Tel: +49(0)228 99.401-1530
horst.schettler@bbr.bund.de

Andrea Vilz
Referat II 2 - Energieeinsparung,
Klimaschutz, dena
Tel: +49(0)228 99.401-1601
andrea.vilz@bbr.bund.de

Hans-Peter Lawrenz
Referat II 2 - Energieeinsparung,
Klimaschutz, dena
Tel: +49(0)228 99.401-1331
hans-peter.lawrenz@bbr.bund.de



Screenshot: Vollzug der EnEV durch die Länder

BBSR Gesetzliche Regelungen - Windows Internet Explorer

http://www.bbsr.bund.de/cln_005/hn_22276/BBSR/DE/Fachthemen/Bauwesen/EnergieKlima/Gesetzlich

Veröffentlichungen

Vollzug der Energieeinsparverordnung in den Ländern

Suche

Erweiterte Suche >>

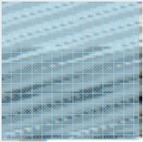
Bundesländer

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein

Kartographischer Zugang zu den Bundesländern

Internet 125%

Start | BBSR Gese... | http://www... | EnEV-Überblick | Eigene Dateien | Online-Kom... | 2009 08 14 ... | Flussdiagram... | 16:10



Screenshot: Vollzug in Niedersachsen

BBSR Gesetzliche Regelungen - Windows Internet Explorer

http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Fachthemen/Bauwesen/EnergieKlima/GesetzlicheRegelungen/Vollzug

File Edit View Favorites Extras ?

Fachöffentlichkeitsarbeit | Seitenverzeichnis | Deutsch | English | Impressum

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Homepage

Aktuell

Das Bundesinstitut

Fachthemen

Raumordnung

Stadtentwicklung

Wohnungswesen

Bauwesen

Energie und Klimaschutz

Gesetzliche Regelungen

Förderprogramme

Bundes-Energiebeauftragter

Öffentlichkeitsarbeit und ...



[> Homepage](#) [> Fachthemen](#) [> Bauwesen](#) [> Energie und Klimaschutz](#) [> Gesetzliche Regelungen](#)



Vollzug der Energieeinsparverordnung in Niedersachsen

Zuständig
Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
www.ms.niedersachsen.de

Aktuelle Regelungen
Verordnung zur Durchführung der Energieeinsparverordnung (DVO-EnEV)
[Download \(pdf/20-KB\)](#)

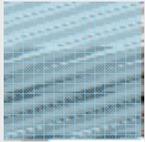
Kontakt

Horst-Peter Schettler-Köhler
Referat II 2 - Energieeinsparung, Klimaschutz, dena
Tel: +49(0)228 99.401-1530
horst.schettler@bbr.bund.de

Andrea Vilz
Referat II 2 - Energieeinsparung, Klimaschutz, dena
Tel: +49(0)228 99.401-1601
andrea.vilz@bbr.bund.de

Hans-Peter Lawrenz
Referat II 2 - Energieeinsparung, Klimaschutz, dena
Tel: +49(0)228 99.401-1331
hans-peter.lawrenz@bbr.bund.de

Start | BBSR Gese... | http://www.... | EnEV-Überblick | Eigene Dateien | Online-Kom... | 2009 08 14 ... | Flussdiagram... | 16:00



Download: DV-EnEV Niedersachsen

BBSR Gesetzliche Regelungen - Windows Internet Explorer

http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Fachthemen/Bauwesen/EnergieKlima/GesetzlicheRegelungen/Vollzug

Fachöffentlichkeitsarbeit | Seitenverzeichnis | Deutsch | English | Impressum

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Homepage

Aktuell

Das Bundesinstitut

Fachthemen

Raumordnung

Stadtentwicklung

Wohnungswesen

Bauwesen

Energie und Klimaschutz

Gesetzliche Regelungen

Förderprogramme

Bundes-Energiebeauftragter

Öffentlichkeitsarbeit und

Vollzug der E Niedersachs

Zuständig
Niedersächsisches Ministerium für
www.ms.niedersachsen.de

Aktuelle Regelungen
Verordnung zur Durchführung der
[Download \(pdf/20-KB\)](#)

Verordnung zur Durchführung der Energieeinsparverordnung (DVO-EnEV)
Vom 18. August 2008 (Nds.GVBl. Nr. 17/2008 S.269) - VORIS 21072 -

Aufgrund des § 7 Abs. 2 und 4 des Energieeinsparungsgesetzes in der Fassung vom 1. September 2005 (BGBl. I S.2684) sowie des Artikels I § 5 des Fünften Gesetzes zur Verwaltungs- und Gebietsreform vom 21. Juni 1972 (Nds. GVBl. S.309), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 1997 (Nds. GVBl. S.489), wird verordnet:

§ 1
Nachweise nach der Energieeinsparverordnung

(1) Die Nachweise

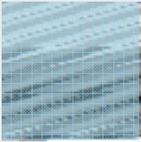
- über den Jahres-Primärenergiebedarf, den spezifischen, auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche bezogenen Transmissionswärmeverlust und den spezifischen, auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche bezogenen Transmissionswärmetransferkoeffizienten (§ 3 Abs. 1 bis 3 und § 4 Abs. 1 bis 4 der Energieeinsparverordnung - EnEV - vom 24. Juli 2007 BGBl. I S.1519 in der jeweils

1 von 3

Fertig

Unbekannte Zone

Start | BBSR Gesetzl... | http://ww... | EnEV-Überblick | Eigene Dateien | Online-Kom... | 2009 08 14 ... | Flussdiagram... | 16:02



Screenshot: Archiv

Gesetzliche Regelungen

Förderprogramme

Bundes-Energiebeauftragter

Öffentlichkeitsarbeit und
Beratung

Forschung

Betriebsüberwachung bei
Bundesbauten

Nachhaltiges Bauen

Bauwirtschaft und
Bauqualität

Architektur und Baukultur

Kunst am Bau

Bautechnische
Grundlagen/Sicherheit

Fachpolitiken

Forschungsprogramme

Raumebeobachtung

Geschäftsstellen /
Initiativen

Veröffentlichungen

Suche

Erweiterte Suche >>

EnEV 2004 - Energieeinsparverordnung vom 02. Dezember 2004

- [EnEV 2004 - Bekanntmachung der Neufassung \(pdf/190-KB\)](#)
- [AVV Energiebedarfsausweis - Allgemeine Verwaltungsvorschrift zu § 13 der EnEV 2004 -inoffizielle Langfassung \(pdf/348-KB\)](#)
- [Änderungsverordnung der EnEV inklusive Begründung \(pdf/31-KB\)](#)
- [Änderungsverordnung der AVV inklusive Begründung \(pdf/72-KB\)](#)
- [Für die EnEV 2004 geltende Auslegungen](#)

EnEV 2002 - Energieeinsparverordnung vom 16. November 2001

- [EnEV 2002 \(pdf/73-KB\)](#)
- [AVV Energiebedarfsausweis - Allgemeine Verwaltungsvorschrift zu §13 der EnEV 2002 \(pdf/139-KB\)](#)
- [Für die EnEV 2002 geltende Auslegungen](#)

WSchV '95 - Wärmeschutzverordnung vom 16. August 1994

- [WärmeschutzV '95 \(pdf/306-KB\)](#)
- [AVV Wärmebedarfsausweis - Allgemeine Verwaltungsvorschrift zu §12 der WärmeschutzV \(pdf/57-KB\)](#)
- [Für die WärmeschutzV '95 geltende Auslegungen](#)

WSchV '82 - Wärmeschutzverordnung vom 24. Februar 1982

- [WärmeschutzV '82 \(pdf/202-KB\)](#)

WSchV '77 - Wärmeschutzverordnung vom 11. August 1977

- [WärmeschutzV '77 \(pdf/176-KB\)](#)

HeizAnIV '98 - Heizungsanlagenverordnung vom 04. Mai 1998

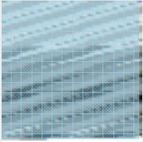
- [HeizAnIV '98 - Bekanntmachung der Neufassung \(pdf/33-KB\)](#)

HeizkostenV '89 - Heizkostenverordnung vom 20. Januar 1989

- [HeizkostenV '89 \(pdf/38-KB\)](#)

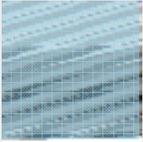
EnEG - Energieeinsparungsgesetz vom 22. Juli 1976

- [EnEG '76 \(pdf/14-KB\)](#)



Leitfäden, Veröffentlichungen

- **Leitfaden:** **EnEV und EEWärmeG bei Wohngebäuden**
 - **Bearbeitung:** Prof. Dr.-Ing. Oschatz, ITG Dresden
 - **Testlauf:** Herbst 2009
 - **Herausgabe:** Ende 2009
- **Leitfaden:** **Nachweis für Wohngebäude mit DIN V 18599**
 - **Bearbeitung:** ARGE Büro P.Müller / FH Münster
 - **Testlauf:** Juli/August 2009
 - **Herausgabe:** Ende 2009
- **Broschüre:** **„Energieausweise nach der EnEV“ (BMVBS)**
 - **Neuaufgabe der** Bürgerbroschüre mit Aktualisierung auf EnEV 2009
 - **Bearbeitung:** ECONSULT Lambrecht Jungmann Partner
 - **Herausgabe:** Herbst 2009



Ausblick

- Die gemäß Regierungsbeschluss vorgesehene „EnEV 2012“ wird zur Zeit durch Forschungsprojekte vorbereitet.
- Die DIN V 18599 wird (unabhängig vom aktuellen Berichtigungsblatt) umfassend fortgeschrieben, Die Bundesregierung und viele Beteiligte drängen auf vereinfachte Ansätze.
- Auch für die EnEV werden Konzepte zur deutlichen Vereinfachung geprüft.
- Eine besondere Rolle kommt der künftigen EPBD zu.
Absehbar sind:
 - ein obligatorisches System zur **Zertifizierung von Ausweisausstellern**
 - ein obligatorisches, aber wahrscheinlich national gestaltbares **Qualitätssicherungssystem für Energieausweise**
 - diverse Änderungen bei den **Inspektionspflichten**
 - Vorgaben für die Erreichung des „Passivhaus-Niveaus“ (Low-Carbon-Houses)
 - eine Ausweitung der **Aushangpflichten**, ggf. auch Vorgaben für die **Angabe von energetischen Kennwerten in Immobilienanzeigen**

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**

